

Länderreport

Dänemark

Dänische Schweinefleischproduktion

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt

In der dänischen Schweineerzeugung gelten seit vielen Jahren Tierschutz-Auflagen, die über die EU-Vorschriften hinausgehen. Auch beim Klimaschutz und bei der Reduktion des Antibiotikaeinsatzes kommt der Schweine Sektor mit großen Schritten voran.

Der dänische Schweine Sektor hat bereits vor Jahrzehnten die Weichen für mehr Tierwohl gestellt. So sind beispielsweise in Dänemark seit 1999 Berieselungsanlagen in Sauen-, Ferkel- und Mastschweine Ställen Pflicht. Diese gewährleisten in den warmen Monaten ein optimales Stallklima. Außerdem müssen alle Ferkel- und Mastschweine Ställe seit 2003 mit natürlichem Wühl- bzw. Beschäftigungsmaterial eingestreut sein. Die Branche möchte darüber hinaus die Freilaufhaltung von Sauen in Abferkelställen etablieren. Schon seit 2015 fordert der Gesetzgeber in Dänemark bei Stallneubauten die Freilaufhaltung für Sauen im Deckabschnitt.

Die ist mittlerweile weitestgehend gängige Praxis. Seit Anfang 2019 ist in Dänemark zudem die Kastration männlicher Ferkel nur noch unter Lokalanästhesie zulässig. Die landwirtschaftlichen Erzeuger und zuständigen Mitarbeiter wurden hierfür in speziellen Lehrgängen entsprechend geschult. Das Kupieren der Schwänze, so sehen es die dänischen Auflagen vor, muss zwischen dem zweiten und vierten Lebenstag erfolgen und zwar maximal bis zur Hälfte der Schwanzlänge. „Wir haben bereits viel in die Erforschung von Alternativen zur Schwanzkupierung investiert und erproben innovative Lösungsansätze“, berichtet Christian Fink Hansen,

Der dänische Schweine Sektor hat bereits vor Jahrzehnten die Weichen für mehr Tierwohl gestellt. So müssen alle Ferkel- und Mastschweine Ställe seit 2003 mit natürlichem Wühl- bzw. Beschäftigungsmaterial eingestreut sein.

Sektordirektor im SEGES Pig Research Centre des Dänischen Fachverbands der Land- & Ernährungswirtschaft. Ein weiterer Meilenstein in Sachen Tierwohl ist das im Frühjahr 2017 in Dänemark zunächst für Schweinefleisch und ein Jahr später für Hähnchenfleisch eingeführte staatliche Tierwohlsiegel. 2020 hat man das dreistufige Konzept auch auf den Bereich Kalb- und Rindfleisch sowie Milchprodukte ausgeweitet.

Landwirtschaft: Mehr Forschung für Klimaschutz

Was den Klimaschutz angeht, hat die dänische Schweinefleischbranche in den vergangenen Jahren ebenfalls schon viel erreicht. Zu diesem Ergebnis kommt jedenfalls das international anerkannte US-amerikanische World Resources Institute (WRI). Dessen Bericht zufolge zählen die dänische, deutsche und niederländische Schweinefleischproduktion weltweit zu den klimaeffizientesten. Die Analyse des WRI zeigt zum Beispiel, dass die niedrigen Klimagasemissionen der dänischen Schweinefleischherzeugung

unter anderem auf eine gute Futtereffizienz zurückzuführen ist. Auch die Handhabung von Nutztierdung und das relativ kühle Klima Dänemarks tragen zur vergleichsweise niedrigen Freisetzung von Klimagasen bei. Der im Mai dieses Jahres publizierte Nachfolge-Bericht des WRI unterstreicht die zentrale Rolle der Landwirtschaft bei der Reduktion von Klimagasemissionen. Die Wissenschaftler fordern deshalb weitere Effizienz- und Produktivitäts-Steigerungen in der Landwirtschaft. „Darüber hinaus muss die Agrar- und Ernährungswirtschaft ihre Forschungsaktivitäten intensivieren“, heißt es in dem jüngsten WRI-Bericht.

Der dänische Genossenschafts-Konzern Danish Crown kann übrigens als erster Global Player in der Fleischbranche seinen Kunden, basierend auf individuellen Daten von den landwirtschaftlichen Betrieben, für

Schweinefleisch aus Dänemark den Klima-Fußabdruck „from farm to fork“ liefern. „Das ist deshalb möglich, weil alle unsere Landwirte in Dänemark klimazertifiziert sind und dadurch einen Fußabdruck pro Schwein übermitteln“, sagt Jakob Sögaard, Geschäftsführer des Tochterunternehmens Danish Crown GmbH in Flensburg.

Antibiotikaeinsatz: „Gelbe Karte“ zeigt Wirkung

Bei der nachhaltigen Senkung des Antibiotikaeinsatzes in der Schweineproduktion gehört Dänemark laut der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA), eine Einrichtung der Europäischen Union mit Sitz in London, zu den Vorreitern in Europa. Bereits seit dem Jahr 1994 dürfen Tierärzte in Dänemark per Gesetz keine entsprechenden Präparate an Landwirte verkaufen. Nach Rezeptausstellung

durch den Veterinär werden Antibiotika ausschließlich von speziellen Apotheken an die Betriebe geliefert. Außerdem sind die Apotheken seit 2001 verpflichtet, Informationen wie verschreibender Tierarzt, Diagnose, Art und Menge des Präparats sowie Tierart und Altersgruppe an eine spezielle Datenbank namens Vetstat zu übermitteln. Auf Basis der vorliegenden Daten werden dann für alle Tierbestände differenzierte Verbrauchsstatistiken erstellt. Ein im Jahr 2010 eingeführter Sanktionsmechanismus namens „Gelbe Karte“ sorgt ebenfalls für einen weiteren Rückgang des Antibiotikaeinsatzes. So stehen Schweinemäster und andere Nutztierhalter, die mehr als doppelt so viel dieser Mittel einsetzen als der Durchschnitt der Betriebe, unter besonderer Aufsicht. Diese Erzeuger sind unter Androhung von Sanktionen aufgefordert, den Antibiotikaverbrauch deutlich zu senken. ■

SLICEFRESH®
PAPERSEAL
Slice

Das Original!



Fakten, die überzeugen:

SLICEFRESH®

- **Bereits im Handel:**
erhältlich im deutschen Einzelhandel
- **Besonders ausgeprägte Nachhaltigkeit:**
Karton vollständig und leicht vom Kunststoff trennbar
- **Sehen, was man bekommt:**
klare Wahrnehmung des Produkts mit der Möglichkeit der beidseitigen, grafischen Unterstützung am POS
- **Wiederverschließbarkeit:**
kontinuierliche Frische, auch nach der Öffnung

PAPERSEAL
Slice

- **85% weniger**
bis zu 85% weniger Kunststoff im Vergleich zu herkömmlicher Tiefziehverpackung
- **perfekt & vielseitig**
für: Aufschnitt, Kochfleisch, Fisch, Käse, Vegan-Produkte
- **Design**
360°, innovativ, auffällig, gefällig am POS

Ihr Produkt kostenlos verpackt.

➔ Ihr Produkt - verpackt mit SLICEFRESH oder PAPERSEAL Slice - bekommen Sie kostenlos bei Tanja Schrödter 04192-894211 oder t.schroedter@ribbeck.de.

Ribbeck

Innovative Technik - (die) intelligent verpackt.
info@ribbeck.de • www.ribbeck.de



G. MONDINI
DOSATRICI - CONFEZIONATRICI AUTOMATICHE

PackLogic

Der Kartonschalen-Hersteller

info@packlogic.de • www.packlogic.de